

Amtsblatt Chemnitz

S.2 Pflanzsaison

Grünflächenamt lässt an weiteren vier Straßen neue Schattenspenderpflanzen pflanzen.

S.2 Waldpflegearbeiten

Wegen Arbeiten in Wäldern können vorübergehend Flächen und Wege gesperrt sein.

S.3 Weiterer Bauabschnitt

Nächste Bauphase an der B174 zwischen Südring und Bergfrieden beginnt.

S.3 Kliniken kooperieren

Chemnitzer Sozialeinrichtungen und Kliniken kooperieren mit chinesischen Partnern.

Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe dreizehn Ausschreibungen.

Schulen werden saniert



Die Turnhalle der Pablo-Neruda-Grundschule wird derzeit trockengelegt und später Fassade, Dach, Fenster, Türen und der Sozialtrakt erneuert. Mit 700.000 Euro beziffert die Stadt die Baukosten. Bis August 2014 sollen die Arbeiten beendet sein. Unterdessen nutzen die Schüler ihre Turnhalle weiter. Foto: Heinz Patzig

Während Schüler in den Herbstferien vom Unterricht pausierten, sind in einzelnen Schulen Sanierungen angefallen. Mit dem Schulbausonderprogramm 2013/2014 tätigt die Stadt Investition von rund 40 Mio. Euro, 24 Mio. Euro finanziert die Stadt selbst, 16 Mio. Euro kommen aus Fördertöpfen. Folgende Vorhaben stehen in den kommenden Monaten an:

Grundschule Sonnenberg: Hier stehen Dach und Fassade sowie die Trockenlegung des Schulhauses und die Sanierung der Sporthalle für insgesamt 2,74 Mio. Euro an.

Reichlich 1 Mio. Euro Fördermittel sind inbegriffen.

Förderzentrum zur Lernförderung »Johann-Heinrich-Pestalozzi«: Dach und Fassade stehen hier an wie auch die Trockenlegung und Arbeiten für Brandschutz, an Heizung, Lüftung und

Sanitär. Knapp 2 Mio. Euro, inklusive 900.000 Euro Fördergeld werden ausgegeben.

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft II: Brandschutzmaßnahmen und Einbau eines zweiten baulichen Rettungswegs – investiert werden 376.000 Euro, davon sind reichlich 150.000 Euro Fördermittel.

Heinrich-Heine-Grundschule: Fassade und Fenster werden erneuert und ein Aufzug eingebaut. Auch die Sporthalle wird renoviert. Kosten: 2,5 Mio. Euro, davon 1 Mio. Euro Fördermittel.

Grund- und Oberschule Reichenbrand: Nach der Trockenlegung stehen Dach und Fassade an ebenso wie der Innenausbau in Teilen des Gebäudes und der Sporthalle. Investiert werden 2,9 Mio. Euro, davon knapp 1,2 Mio. Euro Fördermittel.

Grund- und Oberschule Altendorf: Für Innensanierung, Erneuerung der Haustechnik und Brandschutz einschließlich einer Außentreppe investiert man rund 1,25 Mio. Euro, davon knapp 500.000 Euro Fördermittel.

Georg-Weerth-Oberschule: Neben Dach und Fassade muss man hier Toiletten und die Heizung erneuern. Brand- und Blitzschutz sowie Elektroarbeiten sollen für insgesamt 2,5 Mio. Euro, davon 1 Mio. Euro Fördermittel erneuert werden.

Sporthalle Grundschule Gablenz: Für 700.000 Euro, inbegriffen 280.000 Euro Fördermittel saniert die Stadt Dach und Fassade sowie den Umkleide- und Sanitärbereich.

Der Baustart der einzelnen Vorhaben ist unterschiedlich. Den Firmen steht für den Beginn der Arbeiten eine

Frist innerhalb von 14 Werktagen zu. Da der Unterricht so wenig wie möglich gestört werden soll, legt man lärmintensive Arbeiten in die Morgenstunden und in Unterrichtspausen. Gänzlich können Lärmbelästigungen leider nicht ausgeschlossen werden, da die meisten Vorhaben bis Ende 2014 abgeschlossen sein müssen. An zehn Objekten laufen bereits seit Sommer bzw. Frühernst Bauarbeiten. Im Dezember wird an der Unteren-Luisen-Oberschule und der Josephinen-Oberschule mit den Arbeiten begonnen. Zudem sind im vierten Quartal noch Um- und Freizüge in einzelnen Objekten bzw. Teilauslagerungen durchzuführen, um die eigentlichen Bauarbeiten vorzubereiten. Als letztes Vorhaben die Grundschule Rabenstein im Frühjahr 2014 begonnen. Hier war zunächst noch ein Vergabeverfahren für die Planungsleistungen notwendig. ■

Schüler haben die Qual der Wahl

Vierte Bildungsmesse der Stadt in Vorbereitung

Vor dem Wechsel von der Grund- auf eine weiterführende Schule sollen sich Schüler und deren Eltern umfassend informieren können. Deshalb richtet die Stadt seit 2010 jährlich eine Bildungsmesse aus. Hier können sich Familien von Viertklässlern über weiterführende Schulen in Chemnitz informieren.

Am 9. November von 10 bis 13 Uhr veranstaltet die Stadt erneut im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude der Technischen Universität Chemnitz, Reichenhainer Straße 90, eine Bildungsmesse. Es präsentieren sich dort 11 kommunale Oberschulen sowie sieben städtische Gymnasien. Abermals sind auch drei freie Träger – die Waldorfschule, das Evangelische Schulzentrum und die Montessori-Schule auf der Bildungsmesse vertreten. An einzelnen Infoständen können sich Schüler und Eltern über das pädagogische Angebot der Schulen informieren und ersten Kontakt mit Lehrern aufnehmen.

Zusätzlich beantworten Vertreter der CVAG, der Sächsischen Bildungsagentur, der Regionalstelle Chemnitz sowie des Kreisschülerrates Fragen. Darüber hinaus stehen Mitarbeiter des Schulverwaltungsamtes für Auskünfte im zur Schülerbeförderung bzw. anteilige Erstattungsmöglichkeiten bereit. ■

Was Einwohner interessiert

Stadt beantwortet Fragen aus Stadtteilen

Rund 200 Einwohner aus Altendorf, Schloßchemnitz und Kaßberg waren am Freitag in der Mensa der Handwerkskammer zu Gast. Neben Informationen zum Schulbauprogramm und dem Sonderprogramm zur Beseitigung von Winterschäden gab es Details zur Entwicklung des

Radwegenetzes. Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk stellte dabei in Aussicht, dass die ehemalige Bahnstrecke nicht vor 2016 als Radweg umgebaut werden kann, da die Deutsche Bahn bis dahin noch verschiedene Medien in Betrieb hat, die erst mit der Realisierung des Knotens Hauptbahnhof abgelöst werden können. Baubürgermeisterin Petra Wesseler kündigte an, dass der Abriss des maroden Gebäudes an der Limbacher Straße 37 bevorsteht und

damit auch die Umleitung in dem Gebiet nicht mehr lange nötig ist. Bürgerfragen befassten sich zudem mit der Parksituation auf dem Kaßberg – hier seien auch die Immobilieneigentümer in der Pflicht – und der Beruhigung von Straßen durch Tempo-30-Zonen, so an der Rudolf-Krahl-Straße. Dies werde in Kürze geprüft. Polizeidirektor Christian Ott berichtete, dass die Stadtteile zu denen mit der geringsten Kriminalität in Chemnitz gehörten. Auch zur in der Vorwoche einberufe-

nen Einwohnerversammlung im Chemnitz-West ging es um das Radwegenetz. So beschäftigt es die Menschen, ob der erhoffte Radweg entlang der ehemaligen Bahntrasse Lugau-Wüstenbrand Realität wird. In der Radverkehrskonzeption heißt es, sie solle »schrittweise zu einer sowohl für den Radtourismus als auch den Alltagsradverkehr nutzbaren Verbindung ausgebaut werden. Dafür sind spezielle Haushaltsmittel vorzusehen und Fördermöglichkeiten zu nutzen.« Einwohner aus den westlich gelege-

nen Stadtteilen interessierten sich u.a. wie der Stand zur Autobahnanschlussstelle Rottluff zur A72 ist. Hier konnte Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk informieren, dass die Stadt derzeit eine Ausschreibung dazu vorbereite. Alle Vorträge der Einwohnerversammlung, wie auch die komplette Radverkehrskonzeption und die Vorstellung der Bürgerplattform Mitte-West finden sich unter www.chemnitz.de/einwohner-versammlung.

Frischekur für Rathaus Passagen

Pflanzgefäße verschönern seit kurzem die Innere Klosterstraße, die Weber- und Börnichsgasse sowie den Jakobikirchplatz. Deren aktuelle Winterbepflanzung soll dann im Frühjahr gegen Buchsbäume ersetzt werden. Hier ansässige Händler und die GGG lieben die Blumengefäße in den vergangenen Tagen aufstellen. Parallel zur Pflanzaktion hat die GGG auch die Sitzbänke auf der Inneren Klosterstraße einer Frischekur unterzogen. ■

Brennholz aus dem Wald

Neben Pilzen, Kräutern und Waldfrüchten darf man zum persönlichen Gebrauch auch so genanntes »Leسهholz« aus dem Wald mitnehmen. So bezeichnen Forstwirte am Boden liegende Zweige oder Äste für deren Zerkleinerung im Wald keine Säge oder Axt notwendig ist. Um größere Mengen stärkeres Holz nach Hause schaffen zu dürfen, bedarf es einer Genehmigung des Waldeigentümers. Für den Kommunalwald stellt diese Revierförster Jörg Weisbrich jeweils montags von 16 bis 18 Uhr im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, Zimmer 063 aus. Soll eine handgeführte Motorkettensäge im Wald zur Zerkleinerung des Holzes eingesetzt werden, ist die Vorlage der Berechtigung zum Bedienen von Motorkettensägen Voraussetzung. Derzeit beträgt der Preis für einen Kubikmeter Brennholz 13,72 EUR (brutto). In den bewaldeten Schutzgebieten und im Zeisigwald, im Crimmitschauer Wald und im Stärkerwald ist das Selbstvorsorgen mit Brennholz nicht möglich. Wer bereits teilaufbereitetes Brennholz kaufen möchte, kann beim Grünflächenamt unter ☎ 488 6752 oder gruenflaechenamt@stadtchemnitz.de nachfragen. Im Winterhalbjahr kostet der Kubikmeter Weichholz 30,07 Euro (brutto), der Kubikmeter Hartholz 37,98 Euro (brutto). ■

Waldfrüchte vor Verzehr waschen

Es ist wieder Pilz- und Beerenzeit. Die schmackhaften Waldfrüchte verleiten Spaziergänger allzu gern, sie ungewaschen vom Strauch zu kosten. Diese Unbedachtheit kann fatale Folgen haben. Grund sind die mikroskopisch kleinen Eier des Fuchsbandwurmes. Vornehmlich Füchse sind Wirte dieser Parasiten, die für ihren Entwicklungszyklus Zwischenwirte benötigen. Menschen können sich dann infizieren, wenn sie ungewaschene Waldfrüchte verzehren. Die Larven gelangen über das Blut in die Leber und schädigen als Finnen das Organ. Schützen kann man sich durch Waschen der Beeren. Auch sollte man Hunde nach Waldspaziergängen gründlich reinigen und zudem keine Wildtiere anfassen. ■

Mehr als nur Schattenspender und Staubfänger

Grüner Zuwachs an unseren Straßen

Etwa 23.000 Bäume wachsen an Chemnitzer Straßen. Jetzt, in der Pflanzzeit, kommen weitere 96 hinzu. Bäume leisten Unschätzbare, indem sie die Atemluft verbessern, Schatten spenden und der Klimaerwärmung entgegenwirken – als CO2-Speicher, Luftbefeuchter, Staubfänger und Klimaanlage. Nicht zu vergessen ihre Funktion als städtisches Gestaltungselement.

Die Linde ist am häufigsten an Chemnitzer Straßen zu finden. Dieser Inbegriff des Stadtbaums ist andernorts im Begriff, anspruchsloserem Ersatzgrün zu weichen. Aber auch mit seinen weiteren Straßenbaumarten kann sich Chemnitz sehen lassen: Am zweithäufigsten kommen Ahornbäume vor. Ihnen folgen Eschen, Eichen und Roßkastanien sowie Birken und Platanen. Sie zu pflegen, verkehrssicher zu halten und – wo nötig – zu ergänzen, ist ebenso Aufgabe der Stadt wie durch Fällungen entstandene Lücken wieder zu schließen. Bereits in der vergangenen Pflanzsaison hat das Grünflächenamt an 13 Straßen 263 neue Bäume setzen lassen. Nun warten weitere 96 darauf, künftig vier Straßen zu begrü-



Bäume zieren Straßen, schlucken Lärm und Staub. Foto: Heinz Patzig

Rohstoff aus dem Wald

In den kommunalen Wäldern sind Forstarbeiter wie stets in dieser Jahreszeit mit Waldpflegearbeiten beschäftigt. Pro Jahr und Hektar Waldfläche produzieren die Wälder der Stadt rund 9,5 Kubikmeter Holz. Davon führt man 5,5 Kubikmeter einer wirtschaftlichen Verwertung zu. Diesmal sollen etwa 4.500 Kubikmeter Rohholz geerntet und an die holzverarbeitende Industrie verkauft werden.

Bei den Waldpflegearbeiten werden rund 20 Prozent der Bäume entnommen: Man fällt dafür schwache Stämme oder Bäume mit Holzfehlern aus denen sich dennoch stabile

Bretter und Balken sägen lassen. Gleichzeitig schützt eine solche Durchforstung den verbleibenden Baumbestand gegen Umwelteinflüsse und nimmt Einfluss auf die Baumartenzusammensetzung wie gleichfalls auf den Holzzuwachs. Das maschinell geerntete Rohholz wird zu verschiedenen Sortimenten aufgearbeitet und an befahrenen Waldwegen zwischengelagert. Dabei kommt es zwangsläufig zu Schäden an den Waldwegen, die dann aber nach Abfuhr des zwischengelagerten Holzes wieder instandgesetzt werden. Je nach Witterung kann dies mitunter bis

zum nächsten Frühsommer dauern. Waldarbeiten finden in den kommenden Wochen im Zeisigwald, Am Schnellen Markt, im Glösaer und Sechsruthen sowie Crimmitschauer Wald statt. Auch im Heilstättenwald, im Hutholz, Tiergarten und der Alte Harth ernten Waldarbeiter Holz. Hier werden deshalb Flächen und Wege gesperrt. Für Spaziergänger heißt es für die Dauer des Holzeinschlags und der Wiederherstellung von Waldflächen und Wegen: »Vorübergehend gesperrt«. Dies geschieht zur Sicherheit der Passanten auf Grundlage des Sächsischen Waldgesetzes. ■

Klebrige Fallen für Forstschädlinge

Leimringe an Eichen fangen Raupen ein

Im von Eichen dominierten Wald Am Schnellen Markt und im Zeisigwald hatten Raupen des Kleinen und Großen Frostspanners im Frühjahr Baumkronen kahl gefressen, so dass besorgte Waldbesucher bereits um das Überleben der Bäume bangten. Die Raupen hatten sich dann im Mai zum Verpuppen in den Boden zurückgezogen. Kurze Zeit später, mit dem Johannistrieb Ende Juni, waren dann selbst kahl gefressene Bäume wieder belaubt, so dass sich Spaziergänger

jetzt an ihrer herbstlichen Färbung erfreuen können.

Nach dem Schlupf der Schmetterlinge Anfang Oktober beginnen nun die flügellosen Weibchen an den Stämmen der Eichen empor zu kriechen, um in den Kronen ihre Eier abzulegen, aus denen im nächsten Frühjahr erneut Raupen schlüpfen. Im Zuge eines Standardverfahrens zur Frostspanner-Überwachung wurden jetzt in einem Rot-Eichenbestand im Zeisigwald Leimringe angebracht, um die hinauf kriechenden Tiere abzufangen. So kann zum Abschluss der Leimringüberwachung abgeschätzt werden, mit welcher Intensität im kommenden

Frühjahr die Frostspanner die Eichenkronen befallen. Dieses Monitoring hilft Forstwirten die Saatgut-Ernte des Folgejahres abzuschätzen. Auch wenn die Raupen ganze Bäume kahl fressen, braucht es keine Giftkeule zu ihrer Bekämpfung. Denn einerseits sind die leicht zu erbeutenden Raupen eine ideale Vogelnahrung, andererseits entwickeln die Bäume mit einem zweiten Austrieb – dem so genannten Johannistrieb – einen wirksamen Schutz gegen Kahlfraß. Der Name des Waldschädlings ist übrigens darauf zurückzuführen, dass die Flugzeit der Falter im Herbst etwa zeitgleich mit den ersten Nachfrösten einsetzt. ■

nen. Eine Gartenbaufirma wird Anfang November mit dem Pflanzen – zunächst an der Beckerstraße – beginnen. Später sollen ab der Treffurthbrücke stadteinwärts 22 neue Spitzahorn-Bäume stehen. Und im Stadtpark Richtung Parkstraße finden 16 neue Eichen ihren Platz. Für diese Ersatzpflanzungen muss die Fachfirma die vorhandenen Baumscheiben erweitern bzw. zusätzliche anlegen. Denn die Gehölze brauchen eine ausreichend große Fläche um den Stamm, damit Regenwasser versickern und Gas ausgetauscht werden kann. An der Heinrich-Schütz-Straße von der Ecke Würzburger Straße bis zur Yorkstraße will das Grünflächenamt 34 Spitzahorne nachpflanzen lassen. Noch bleiben die Bau-Zufahrten vor der künftigen Körperbehinderten-Schule frei, doch später sollen auch hier neue Straßenbäume stehen. Durch zwei Kupfer-Felsenbirnen erhält die Innere Klosterstraße ebenfalls grünen Zuwachs. Doch kommen die mehrstämmigen Solitärgehölze hier wegen einer Vielzahl von Versorgungsleitungen nicht ins Erdreich, sondern in Pflanzgefäße aus Stahl. Das Grünflächenamt will die Elisabethstraße indes mit 22 Spitzahorn-Bäumen begrünen. An dieser Stelle erneuert die Stadt zurzeit Versorgungsleitungen, deshalb können die Bäume erst im Anschluss ins Erdreich kommen. ■

Anliegerpflichten

Überhängende Äste und allzu üppige Hecken an Kreuzungen, Einmündungen sowie Geh- und Radwegen können den öffentlichen Verkehr behindern – Anlieger müssen dann von selbst aktiv werden. Sie sollten prüfen, ob Straßenlampen oder Schilder überwuchert sind und somit ein Freischnitt erforderlich ist. Nach sächsischem Straßengesetz dürfen Pflanzungen aber auch Zäune, Stapel und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit des Verkehrs beeinträchtigen. Ist Gefahr in Verzug kann die Stadt die Anpflanzungen bzw. Hindernisse, die sich im öffentlichen Verkehrsraum befinden, beseitigen. Kosten dafür werden dem Eigentümer in Rechnung gestellt. Andernfalls wird der Eigentümer oder Besitzer schriftlich aufgefordert, für freie Sicht zu sorgen. Im Kreuzungsbereich von Straßen sind »Sichtdreiecke« von jeglicher Bebauung freizuhalten. Beschrieben wird damit das Sichtfeld von Verkehrsteilnehmern, das diese zur Verfügung haben, wenn sie von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen. Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße dürfen die Bepflanzungen bis zu einer Höhe von vier Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,50 Metern frei bleiben. ■

Neuer Bauschritt an der B174 beginnt

Veränderungen und Einschränkungen in der Verkehrsführung

Nachdem der landwärtige Ausbau der B 174 vom Südring bis nach der Georgstraße abgeschlossen ist, beginnt jetzt die nächste Bauphase zwischen Südring und Bergfrieden. Das Vorhaben umfasst auch den Ausbau der Georgstraße bis zur Kleinolbersdorfer Straße wie auch Bauten in Höhe der Zschopauer Straße 298 und ebenso die Komplettierung der landwärtigen Lärmschutzwand oberhalb der Georgstraße.

In diesem Zusammenhang gibt es Veränderungen und Einschränkungen



in der Verkehrsführung: Nachdem der Ausbau der landwärtigen Fahrbahnen zwischen Südring und Kreuzung Georgstraße fertig gestellt ist, wird der Verkehr ab sofort über diese neuen Straßenabschnitte geleitet. Mit dieser Verkehrsführung kommt es zu Veränderungen im Knotenpunkt Georgstraße: Zusätzlich zur jetzt bereits eingeschränkten Zufahrt in die Georgstraße muss nun ebenfalls die Ausfahrt auf die Zschopauer Straße untersagt werden. Ausgenommen von der Einschränkung ist der öffentliche Personennahverkehr. Umfahrungen sind stadteinwärts über die Kleinolbersdorfer Straße / Otto-Thörner-Straße und landwärts über Dreiserstraße / Cervantesstraße / Südring bzw. Adelsbergstraße / Südring möglich. ■ Foto: Andreas Seidel

Artist in Residence: Finni stellt aus

Im Zuge der Mitarbeit im Kulturforum des europäischen Städtnetzwerkes EURO CITIES veranstaltet das Kulturbüro mit der Partnerstadt Tampere gegenwärtig das Projekt »Artist in Residence Chemnitz-Tampere 2013«. Während die Chemnitzer Künstlerin Lydia Thomas für einen Studienaufenthalt im November nach Tampere reist, weilt derzeit die junge finnische Künstlerin Aino Louhi in Chemnitz. Ihr Studienaufenthalt endet mit einer Ausstellung in der Galerie Laterne. Sie ist dort seit Montag zu sehen. Louhi wurde 1981 in Espoo geboren, absolvierte in Tampere ein Studium der Bildenden Kunst an der dortigen Schule für Kunst und Medien und war im Jahr 2004 als Austauschstudentin in Toronto in Kanada. Außerdem haben sie Ausstellungen ihrer Werke schon in die Tschechische Republik und nach Schweden geführt. ■

Das Haus voller Eisenbahnen

Ab morgen ist im Kraftwerk, Kaßbergstraße 36, wieder eine Modellbahnausstellung zu sehen. Vom Feiertag am Donnerstag bis Sonntag können an allen vier Tagen die verschiedenen Anlagen der Spuren N, TT, HO, I sowie die dazugehörigen Schmalspur- und Straßenbahnen besichtigt werden. Unterschiedliche Heim- und Großanlagen werden vorgeführt, darunter u. a. die weiter gebaute, hauseigene digitale Modulanlage der Größe HO. Gleichzeitig findet ein Tauschmarkt für Modellbahnartikel und Zubehör statt. Neben den familienfreundlichen Preisen erwarten die Besucher unter anderem auch kostenfreie Kreativangebote rund um das Thema Modelleisenbahn. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. ■

Verträge in China geschlossen

Sozialeinrichtungen und Kliniken kooperieren mit chinesischen Partnern

Seit 1999 besteht zwischen Taiyuan und Chemnitz eine Städtepartnerschaft. Diese begann zunächst mit wirtschaftlichen Kontakten, zu denen seither vielfältige Begegnungen auf unterschiedlichen Gebieten hinzu kamen – sei es auf kulturellem, sportlichem, kommunalem oder wie in jüngster Vergangenheit – auf medizinischem Gebiet. Für seine bilateralen Kontakte erhielt Chemnitz im vergangenen Herbst den »Preis für Austausch und Zusammenarbeit mit China«. Zu gleicher Zeit bahnten sich Verbindungen zwischen Medizinern beider Städte an. Eine Delegation aus Medizinern und Pflegeexperten reiste im Herbst 2012 nach Chemnitz. Sie besichtigte medizinische und soziale Einrichtungen und schloss eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der Klinikum Chemnitz gGmbH und dem Taiyuan Municipal Second People's Hospital ab.

Medizinischen Inhalten galt auch der jüngste Aufenthalt einer Besu-

chergruppe aus Chemnitz in der chinesischen Partnerstadt. Sie reiste vom 13. bis 20. Oktober nach Taiyuan. Ihr gehörten Dirk Herrmann, Kaufmännischer Geschäftsführer der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz und deren ärztliche Direktorin, Dr. med. Rosemarie Sämann, ebenso an wie der Geschäftsführer der Heim gGmbH, Karl Friedrich Schmerer und Sebastian Thieswald von der Geschäftsführung der SenVital GmbH Senioren- und Pflegezentren. Sie führten mit chinesischen Partnern Gespräche zu medizinischen Themen, darunter zu Geriatrie sowie zu Pflegediensten und Hospizarbeit.

Auch chinesischen Heilverfahren wie die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) galt das Interesse der deutschen Klinikvertreter und der Geschäftsführer der sozialen Einrichtungen. Im Rahmen dieser Kontakte wurde zwischen der zur edia.con-Gruppe gehörenden Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz und dem Zentralkrankenhaus in Taiyuan eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Im Fokus der künftigen Zusammenarbeit steht ein kontinuierlicher Austausch unter anderem zur medizinischen Behand-

lung und Versorgung von Patienten. Außerdem soll die Ausbildung von medizinischem Fachpersonal stattfinden sowie Weiterbildungen von Ärzten in der jeweiligen Partner-Klinik ermöglicht werden.

Darüber hinaus stehen Wissens- und Technologietransfer im Interesse beider Krankenhäuser, so beispielsweise zu neuen Forschungsergebnissen, zur Qualitätssicherung bei medizinischen Dienstleistungen aber auch zu Hospital-Management- und zu IT-Fragen. So zeigten chinesische Mediziner bei ihrem Besuch der Zeisigwaldkliniken Bethanien im vergangenen Jahr großes Interesse an deren Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie. Diese ist als Schwerpunktversorger für die gesamte Region Chemnitz samt Umland zuständig. Das Chemnitzer Krankenhaus indes plant den Aufbau einer Abteilung für Traditionelle Chinesische Medizin und zählt dabei auf Fachwissen aus China.

Unterzeichnet wurde während des einwöchigen Besuches in Taiyuan auch ein Kooperationsvertrag zwischen der Heim gGmbH und dem Taiyuan Municipal Second People's Hospital. Letzteres schloss eine

eben solche Vereinbarung ebenso mit der SenVital GmbH Senioren- und Pflegezentren. Dabei steht unter anderem die Ausbildung chinesischer Altenpflegerinnen in Chemnitz ab kommendem Frühjahr im Vordergrund, ebenso wie ein regelmäßiger Informationsaustausch zu Themen der Geriatrie. Karl Friedrich Schmerer, Geschäftsführer der Heim gGmbH, hatte vor chinesischem Fachpublikum einen Vortrag zu verschiedenen geriatrischen Inhalten gehalten und war im Anschluss zum Gastprofessor des Taiyuan Municipal Second People's Hospital ernannt worden.

Zusätzlich loteten während des Besuches in Taiyuan die Vertreter beider Stadtverwaltungen Felder ihrer weiteren Zusammenarbeit aus. So wurden neben der Kooperation auf medizinischem Gebiet auch Inhalte, wie eine bilaterale Berufsausbildung im Handwerk besprochen. Unterdessen bekundeten die Chinesen abermals Teilnehmer zum nächsten Chemnitz-Marathon zu entsenden und erstmals sollen Chemnitzer Läufer am Taiyuan Marathon teilnehmen. Auch werden wieder Kunsthandwerker das Chemnitzer Stadtfest bereichern. ■

Betreuertag zu Aspekten von Wohnangelegenheiten

Fachkundige Beratung

Am 27. November findet von 13 bis 17 Uhr im Saal des Klinikums Chemnitz, Dresdner Straße 178, der vom Sozialamt organisierte 4. Betreuertag statt. Dazu eingeladen sind Betreuer, Richter, Rechtspfleger, Vermieter und Sozialarbeiter ebenso wie private Interessierte. Das Sozialamt bittet um Anmeldung unter der Rufnummer 488 5080 oder per E-Mail unter evelin.ruemmler@stadt-chemnitz.de.

Vom Betreuungsrecht betroffen sind Erwachsene, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer kör-

perlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können und deshalb auf die Hilfe angewiesen sind. Oft sind Betagte betroffen, eine Betreuung kann aber auch für junge Menschen nötig werden, wenn sie beispielsweise infolge eines Unfalls ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Pflichten eines rechtlichen Betreuers sind es, als gesetzlicher Vertreter die Interessen der jeweiligen Betreuten wahrzunehmen und sie im Rahmen seines Aufgabenkreises zu vertreten. Hierbei haben die Betreuer das Wohl, aber auch die subjektiven Wünsche der Betreuten zu berücksichtigen. Beim nunmehr zum

vierten Mal vom Sozialamt organisierten Betreuertag geht es um die häufig einem Betreuer übertragenen Wohnangelegenheiten und in diesem Zusammenhang um die Möglichkeiten und Grenzen seines Tuns. Die Wohnung als Lebensmittelpunkt des Betreuten unterliegt einem besonderen Schutz. Neben dem Beschaffen und dem Erhalt von Wohnraum für einen Betreuten sieht sich der rechtliche Betreuer aber auch gelegentlich mit besonders prekären Situationen konfrontiert. Wie lange sind Verwahrlosung oder Vermüllung akzeptabel und welches professionelle Handeln erfordern bestimmte Umstände? Wohin können Wohnungslose und Personen mit beson-

deren Schwierigkeiten vermittelt werden. Gibt es dafür Wohnkonzepte? Berufsbetreuer Fred Fiedler wird zum Betreuertag über die Situation der Berufsbetreuer in Sachsen referieren. Außerdem spricht Rechtspflegerin Alexandra Reinhard zu Rechtsstellung und Handlungsrahmen des Betreuers wie auch zum Umgang mit Vermüllungssituationen und über Räumungsschutz zur Kündigung des Mietvertrages gegen den Willen des Betroffenen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, über die angesprochenen Sachverhalte zu debattieren. Teilnehmer des Betreuertages können vorab ihren Gesprächsbedarf zu ihren aktuellen Fragen und Problemen anmelden. ■

Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 07.11.2013, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich – vom 26.09.2013 | <ol style="list-style-type: none"> 4. Beschlussvorlage an den Kultur- und Sportausschuss Vergabeordnung des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz für Lieferungen und Leistungen nach VOL
Vorlage: B-224/2013
Einreicher: Dezernat 5/ Das TIETZ 5. Verschiedenes 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung | <ol style="list-style-type: none"> 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich – |
|--|---|---|

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Montag, den 04.11.2013, 19:00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich – vom 23.09.2013 4. Einwohnerfragestunde 5. Ausführungen zu den Hoch- | <ol style="list-style-type: none"> 6.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain für das I. Halbjahr 2014
Vorlage: B-259/2013
Einreicher: Ortsvorsteher Kleinolbersdorf-Altenhain 7. Präsentation eines touristischen Projektes | <p>BE: Herr Wuttke</p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Beratung zu Bauanträgen 9. Informationen des Ortsvorstehers 10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder 11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain <p>Bernd Gerlach // Ortsvorsteher</p> |
|--|---|--|

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 04.11.2013, 19:00 Uhr, Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 07.10.2013 | <ol style="list-style-type: none"> 4. Vorlagen an den Ortschaftsrat 4.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Mittelbach für das erste Halbjahr 2014
Vorlage: B-265/2013
Einreicher: OV Mittelbach 5. Vorbereitung Beschlussantrag zum Radweg Wüstenbrand-Lugau, in der Ortslage Mittelbach, an den Stadtrat 6. Informationen des Orts- | <ol style="list-style-type: none"> 7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder 8. Einwohnerfragestunde 9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – <p>G. Fix // Ortsvorsteher</p> |
|--|---|---|

Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 05.11.2013, 19:30 Uhr, Zimmer 5, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Nieder- | <p>schrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 8. Oktober 2013</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Informationen des Ortsvorstehers 5. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen 6. Einwohnerfragestunde | <ol style="list-style-type: none"> 7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba <p>Thomas Groß // Ortsvorsteher</p> |
|---|--|---|

Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 06.11.2013, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich – vom 11.09.2013 4. Information von Schulen in freier Trägerschaft zur Gestaltung des Übergangs Kindergarten – Grundschule | <ol style="list-style-type: none"> 5. Verschiedenes 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich – | <p>sowie Grundschule – weiterführende Schule (Oberschule/Gymnasium)</p> <p>Philipp Rochold // Bürgermeister</p> |
|---|--|--|

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, den 06.11.2013, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – vom 25.09.2013 4. Vorlagen an den Ortschaftsrat 4.1. Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel – 1. Halbjahr 2014
Vorlage: B-268/2013
Einreicher: Ortschaftsrat Einsiedel 5. Stellungnahme des Ortschaftsrates zu Bauvorhaben | <ol style="list-style-type: none"> 6.1. Informationen des Ortsvorstehers 6.2. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder 6.3. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel | <p>in Einsiedel</p> <p>Informationen zu den Vorlagen B-182/2013 – Abfallsatzung, B-183/2013 – Abfallgebührensatzung, B-199/2013 – Straßenreinigungssatzung und B-200/2013 – Straßenreinigungsgebührensatzung</p> <p>Dr. Peter Neubert // Ortsvorsteher</p> |
|---|--|---|

Impressum

**HERAUSGEBER**

Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin
SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTBLATTES

Chefredakteurin
Katja Uhlemann
Redaktion
Monika Ehrenberg
Tel. 0371 488-1533
Fax 0371 488-1595

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 656-20050
Fax 0371 656-27005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig - Ulrich Lingnau

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050
Anzeigenberatung
Hannelore Treptau, Tel. 0371 656-20052
Joachim Gruner, Tel. 0371 656-20053

Reklamationen

Tel. 0371 656-20050

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz
DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008



Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat Juni 2013 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im „Bürgerhaus am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon (0371) 488-33 88, geltend zu machen.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Chemnitz, den 30.10.2013

1 Btl. Lautsprecher, CDs, 1 P. Damenstiefel, 1 Btl. Plüschtier, Schirm, 1 Btl. Pullover, Handschuhe, 1 P. Gummistiefel, 1 Btl. Gummistiefel,

Jeanshose, 1 Videokassette, 1 CD, 1 Badesachen, 1 MP3-Player, 19 Brillen, 1 Drogerieartikel, 11 Fahrräder, 4 Fahrradanhänger, 1 Fahrradrahmen, 9 Geldbörsen, 4 einz. Handschuhe, 5 P. Handschuhe, 15 Handys, 2 T-Shirts, 2 Hosen, 4 Strickjacken, 1 Regencap, 19 Jacken, 3 Pullover, 1 Anorak, 2 Untertrikotagen, 1 Krawatte, 21 Mützen, 6 Tücher, 1 Fahrradhelm, 13 Schals, 53 Schirme, 17 Schlüsselbunde, 25 Schmuckstücke, 2 Schlüsseltaschen, 1 Herrenschuh, 1 P. Damenschuhe, 1 Malsachen, 1 Federtasche, 2 Gehstöcke, 2 Sammelmappen, 2 Handytaschen, 3 Pflanzenhalter, 1 Hundeleine, 13 Spielsachen, 7 Sporttaschen, 2 Sportsachen, 4 Rucksäcke, 4 Taschen, 1 Kosmetiktasche, 1 Einkaufsrolli, 2 Uhren

Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

der Unteren Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, angesiedelt im Grünflächenamt, liegt aus der **Gemarkung Wittgensdorf** folgender Vertrag zur Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz vor:

Flurstück(e):
634/1 mit 1,2815 ha HF

Landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, der Unteren Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, Dienst-

gebäude Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz bis zum **05.11.2013** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteresses keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Im Auftrag
gez. Klaschka //

Jahrmarkt am Rathaus

Der letzte Jahrmarkt findet am **Montag, 4. November 2013, 9 bis 17 Uhr**, rund um das Chemnitzer Rathaus statt. Die Händler halten wie üblich

ein umfangreiches Warensortiment bereit. Im neuen Jahr findet der erste Jahrmarkt am 3. Februar 2014, von 9 bis 16 Uhr, statt.

Sprechzeiten gewählter Interessenvertretungen im November

Etelka Koboß, Ausländerbeauftragte donnerstags von 13 – 16 Uhr, Sozialamt, Annaberger Str. 93, Zi. 208, 09120 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0371/488 5047 oder E-Mail auslaenderbeauftragte@stadt-chemnitz.de
Petra Liebetrau, Behindertenbeauftragte donnerstags von 8.30 – 10 Uhr und dienstags von 14 – 16 Uhr, BVZ

Moritzhof, Bahnhofstr. 53, Zi. 105, Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5581 oder E-Mail behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de
Bettina Bezold, Gleichstellungsbeauftragte dienstags von 14 – 18 Uhr, Rathaus, Markt 1, Zi. 233, 09111 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488

1380 oder E-Mail gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de
Karin Genkel, Kinderbeauftragte montags von 15 – 17 Uhr, donnerstags von 16 – 18 Uhr, freitags 9 – 11 Uhr, Haus der Familie, Parkstraße 26, 09119 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/90 95 059 oder E-Mail kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten der Stadträte im November

Die LINKE

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1320, Zi. 111
04.11., 11.11. und 18.11. von 16 – 17 Uhr, Rathaus e.V., Lohstraße 2: 06.11. von 9 – 12 Uhr, Bürgertreff „Bei Heckerts“, Wilhelm-Firl-Str. 23 (BIMM im Würfel): 04.11., 11.11., 18.11. von 14 – 15 Uhr, 22.11. von 16.30 – 18 Uhr

CDU

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1311, Zi. 107a

montags von 16 – 18 Uhr

SPD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1305, Zi. 112a
04.11., 11.11., 18.11. und 25.11 von 16 - 17 Uhr

FDP

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1315, Zi. 113
04.11., 11.11., 18.11. und 25.11 von 16 – 17 Uhr von 18 bis 20 Uhr

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1325, Zi. 109
montags von 15 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

PRO CHEMNITZ

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1335, Zi. 105
04.11., 11.11., 18.11. und 25.11. von 14.30 – 16.30 Uhr

Wählervereinigung Volkssolidarität

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel. 488 1350, Zi. 305, montags 16 bis 17.30 Uhr

Ausschreibungen der Stadt Chemnitz für Märkte lt. Marktkalender 2014

Bei den durch die Stadt Chemnitz veranstalteten Märkten handelt es sich um festgesetzte Veranstaltungen lt. § 69 Gewerbeordnung (GewO).

1. Wochenmärkte

Bedingungen:
- Angebote gemäß Ausschreibung
- schriftliche Bewerbung erforderlich

Markt/Neumarkt: **08.01. – 28.02.14**, Di – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 8 – 13 Uhr
01.03. – 15.11.14, Di – Fr 9 – 17 Uhr, Sa 8 – 13 Uhr

am: 12.04./19.04./26.04.14, Sa 8 – 15 Uhr Frühlings- und Ostermarkt
14.04.14, Mo 9 – 17 Uhr Frühlings- und Ostermarkt

06.09.14, Sa 8 – 15 Uhr Herbst- und Erntewoche

Am Roten Turm **18.11. – 12.12.14** (außer 19.11.14), Di – Fr 9 – 16 Uhr, 22.11.14, 8 – 13 Uhr

Am Roten Turm **23.12.14**, 9 – 15 Uhr Weihnachtswochenmarkt

Verlängerung: 26.08. – 30.08.14 (Chemnitzer Stadtfest)

18. – 20.09.14, Do/Fr., 9 – 17 Uhr, Sa, 8 – 13 Uhr (Tage der Industriekultur)

Georgstraße, **02.01. – 30.12.14**, Di, Do, Fr 9 – 17 Uhr, Sa sowie **24. und 31.12.14**, 8 – 12 Uhr

Ernst-Enge-Straße, **02.01. – 31.12.14**, Mo – Fr 9 – 17 Uhr, Sa sowie **24. und 31.12.14**, 8 – 12 Uhr

Dr.-Salvador-Allende-Straße, **02.01. – 31.12.14**, Mo – Fr 9 – 16 Uhr, **24. und 31.12.14**, 8 – 12 Uhr

Teilnehmerkreis:
Auf dem Wochenmarkt dürfen die im § 67, Abs. 1, GewO festgelegten Gegenstände feilgeboten werden. Zusätzlich zu den genannten Gegenständen kann bei ausreichend vorhandener Marktfläche auf den Wochenmärkten, mit Ausnahme der Marktflächen um das Rathaus, der Verkauf nachfolgender Artikel gestattet werden:

- Haushaltswaren des täglichen Bedarfs
- Kleingartenbedarf, Blumenpflegemittel und künstliche Blumen

- Toilettenartikel, Reinigungs- und Putzmittel

- Spielwaren, Modeschmuck, Sportartikel

- Bücher und Schreibwaren

- Untertrikotagen, Miederwaren, Nachtwäsche, Strumpfwaren, Hüte, Mützen, Schals, Handschuhe, Haushaltswäsche, Arbeits- und Berufsbekleidung, Baby- und Kinderbekleidung, Jogginganzüge, Gardinen

- Haus-, Bade- und Freizeitschuhe
- Kurzwaren

- Kleinkleiderwaren
- Bild- und Tonträger
- Schirme

Gemäß § 68 GewO sind Imbissgeschäfte ebenfalls zulässig.

Bewerbungen:
Interessenten richten ihre Bewerbung schriftlich an die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz, unter Angabe der Standgröße (Länge x Tiefe), des detaillierten Sortiments, Name, Anschrift und Telefonnummer.

Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, mit der versichert wird, dass dem zukünftigen Teilnehmer die Gewerbebetätigung nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. eine Gewerbe-erlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde.

Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen werden berücksichtigt.

Zulassungen:
1. Die Zulassung zu den Wochenmärkten kann für einen Tag, einen Monat bzw. längstens für ein Kalenderjahr nach pflichtgemäßem Ermessen erfolgen.

2. Die Stadt Chemnitz berücksichtigt bei der Zulassung eines Wochenmarktstandplatzes die markt-spezifischen Erfordernisse, insbesondere

- a) das bereits vorhandene Warenangebot auf dem Markt
- b) den Grundsatz Erzeuger vor Händler
- c) die zeitliche Reihenfolge des Bewerbungseinganges (Warteliste).

3. Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid und die Gebühren werden entsprechend der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz berechnet.

Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsatzung.

Frühlings- und Ostermarkt 2014

Die Stadt Chemnitz veranstaltet 2014 auf dem Chemnitzer Neumarkt einen Frühlings- und Ostermarkt.

Verkaufszeiten:
10.04. – 26.04.14 (außer 13., 18., 20. und 21.04.14)

Teilnehmerkreis:
Besucher mit folgenden Angeboten werden zugelassen:

- 3 x Backwaren
darunter: 1 x mit Backofen

- 4 x Süßwaren
- 8 x Imbiss und Getränkeausschank
darunter: 1 x Langos

1 x Fisch
1 x Rauchwurst
3 x Grillimbiss
1 x Schankwagen mit Außenbestuhlung

- 2 x Räucherwaren
- 1 x Käse

- 4 x Obst und Gemüse
darunter: 2 x Eigenerzeuger

- 4 x Blumen und Pflanzen
- 1 x Kräuter und Gewürze

- 2 x Töpferwaren
- 3 x Woll-, Filz- und Naturerzeugnisse

- 2 x Kinderkarussells
- 4 x Sortimente bzw. Angebote, die im besonderen Maße dem Charakter des Marktes entsprechen

Anbieter, die ihren Stand/Hütte veranstaltungstypisch dekorieren sowie ihr Handwerk vor Ort demonstrieren, werden vorrangig zugelassen.

Bewerbungen:
Interessenten richten ihren Antrag auf Zulassung zum Chemnitzer Frühlings- und Ostermarkt, unter Verwendung des Formblattes (zu erhalten unter: www.chemnitz.de > **Formulare > Buchstabe M > Markt: Teilnahme am Frühlings- und Ostermarkt beantragen**) ausgefüllt bis zum **letzten Werktag** im Monat Januar an die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz.

Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, mit der versichert wird, dass dem zukünftigen Teilnehmer die Gewerbebetätigung nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. eine Gewerbe-erlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde.

Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen werden berücksichtigt.

Zulassungen:
1. Die Zulassung kann für einen oder mehrere Tag(e) oder den gesamten Zeitraum nach pflichtgemäßem Ermessen erfolgen.

2. Die Stadt Chemnitz berücksichtigt bei der Zulassung die markt-spezifischen Erfordernisse.

3. Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid und die Gebühren werden gemäß der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz berechnet. Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsatzung.

Pflanz- und Blumenmarkt 2014
Die Stadt Chemnitz veranstaltet 2014 auf dem Markt einen Pflanz- und Blumenmarkt.

Verkaufszeit:
01.05.14 8 - 14 Uhr

Teilnehmerkreis:
Besucher mit folgenden Angeboten werden zugelassen:

- Schnittblumen, Topfpflanzen, Trockengestecke

- Blumenbindereien
- Saat- und Pflanzgut
- Ton und Keramik wie Vasen, Pflanzkübel, Gartenkeramik
- Gartengeräte
- Gartenmöbel
- Gartenzubehör
- Literatur zum Thema Garten
- Korbwaren
- 3 x Imbiss
- 1 x Getränkeausschank
- 1 x Eis
- 1 x Backwaren
- Zusatzangebote, die im besonderen Maße dem Charakter des Marktes entsprechen

Bewerbungen:
Interessenten richten ihren Antrag auf Zulassung zum Chemnitzer Pflanz- und Blumenmarkt, unter Verwendung des Formblattes (zu erhalten unter: www.chemnitz.de > **Formulare > Buchstabe M > Markt: Teilnahme am Pflanz- und Blumenmarkt beantragen**), ausgefüllt bis zum letzten Werktag im Monat Februar an die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz. Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, dass die Gewerbebetätigung nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbe-erlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde. Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen werden berücksichtigt.

Zulassungen:
1. Die Zulassung erfolgt für den Veranstaltungstag nach pflichtgemäßem Ermessen.

2. Die Stadt Chemnitz berücksichtigt bei der Zulassung die markt-spezifischen Erfordernisse.

3. Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid und die Gebühren werden entsprechend der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz berechnet. Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsatzung.

Herbst- und Erntewoche 2014
Die Stadt Chemnitz veranstaltet 2014 auf dem Chemnitzer Neumarkt eine Herbst- und Erntewoche.

Verkaufszeit:
05. – 13.09.14 (außer 07.09.14) Mo – Fr 9 – 17 Uhr, Sa 8 – 15 Uhr

Teilnehmerkreis:
Besucher mit folgenden Angeboten werden zugelassen:

- 14 x Herbstserzeugnisse
darunter: 2 x Fellerzeugnisse
1 x Schuhe
2 x Kunsthandwerk
2 x Geschenkartikel
2 x Blumen u. Pflanzen
1 x Zwiebelzöpfe

- 3 x Backwaren
darunter: 1 x Backofen

- 4 x Süßwaren
- 8 x Imbiss und Getränkeausschank
darunter: 1 x Langos
1 x Fisch
1 x Rauchwurst
3 x Grillimbiss
1 x Zwiebelkuchen, Flammkuchen
1 x Ausschankwagen + Außenbestuhlung
1 x Weinhandlung

- 2 x Räucherwaren
- 1 x Käse

- 4 x Obst und Gemüse
darunter: 2 x Eigenerzeuger

- 1 x Kräuter und Gewürze
- 2 x Töpferwaren
- 2 x Holz-, Woll-, Filz- und Naturerzeugnisse

- 1 x Korbwaren
- 2 x Kinderkarussells

- 4 x Sortimente bzw. Angebote, die im besonderen Maße dem Charakter des Marktes entsprechen

Anbieter, die ihren Stand/Hütte veranstaltungstypisch dekorieren sowie ihr Handwerk vor Ort demonstrieren, werden vorrangig zugelassen.

Bewerbungen:
Interessenten richten ihren Antrag auf Zulassung zur Chemnitzer Herbst- und Erntewoche, unter Verwendung des Formblattes (zu erhalten unter: www.chemnitz.de > **Formulare und Dokumente > Buchstabe M > Markt: Teilnahme an der Herbst- und Erntewoche beantragen**), ausgefüllt bis zum letzten Werktag im Monat Juli an die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz. Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, dass die Gewerbebetätigung nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbe-erlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde. Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen werden berücksichtigt.

Zulassungen:
1. Die Zulassung kann für einen oder mehrere Tag(e) oder den gesamten Zeitraum nach pflichtgemäßem Ermessen erfolgen.

2. Die Stadt Chemnitz berücksichtigt bei der Zulassung die markt-spezifischen Erfordernisse.

3. Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid und die Gebühren werden gemäß der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz berechnet. Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsatzung.

Markt zum Verkauf von Grabschmuck 2014
Die Stadt Chemnitz veranstaltet auf dem Fußweg Reichenhainer Straße einen Markt zum Verkauf von Grabschmuck.

Verkaufszeiten:
25.10. - 23.11.14, 8 - 18 Uhr

Teilnehmerkreis:
Besucher mit folgenden Angeboten werden zugelassen:

- Grabschmuck, Kränze, Friedhofsgestecke, Reisig, als Nebensortiment Blumen

Bewerbungen:
Interessenten richten ihren Antrag auf Zulassung zum Verkauf von Grabschmuck, unter Verwendung des Formblattes (zu erhalten unter: www.chemnitz.de > **Formulare > Buchstabe M > Markt: Teilnahme am Markt zum Verkauf von Grabschmuck beantragen**), ausgefüllt bis zum letzten Werktag im Monat September an die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz. Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, dass die Gewerbebetätigung nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbe-erlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde. Es werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen berücksichtigt.

Zulassungen:
1. Die Zulassung kann für einen oder mehrere Tag(e) oder den gesamten Zeitraum nach pflichtgemäßem Ermessen erfolgen.

2. Die Stadt Chemnitz berücksichtigt bei der Zulassung die markt-spezifischen Erfordernisse.

3. Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid und die Gebühren werden entsprechend der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz berechnet. Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsatzung.

Chemnitzer Weihnachtsmarkt 2014
Die Stadt Chemnitz veranstaltet vom 28.11. - 23.12.2014 auf dem Markt/Neumarkt/Rosenhof/Jakobikirchplatz/Innere Klosterstraße von Markt bis Jakobikirche/Richard-Möbius-Straße von Neumarkt bis Düsseldorf Platz den Chemnitzer Weihnachtsmarkt.

Verkaufszeiten:
28.11.2014, 16 - 21 Uhr,
29.11. - 22.12.2014, 10 - 21 Uhr,
23.12.2014, 10 - 20 Uhr

Es werden 172 Standplätze vergeben.

- 63 Plätze für händlereigene Holz-hütten
- 6 Plätze für Schausteller-geschäfte
- 69 Holz-hütten in der Größe von 7 m² zur Miete von der Stadt Chemnitz
- 33 Holz-hütten in der Größe von 10 m² zur Miete von der Stadt Chemnitz
- 1 Holz-hütte in der Größe von 7 m² zur tageweisen Überlassung an karitative Bewerber

Teilnehmerkreis:
Besucher mit folgenden Angeboten werden zugelassen:

1. Gruppe Weihnachtsartikel
- 37 Standplätze
davon: 19 x Erzgebirgischer Holzweihnachtsschmuck
8 x Kerzen, Räucherkerzen
6 x Weihnachtsbaumschmuck
2 x Weihnachtssterne
1 x Zinnfiguren
1 x Weihnachtsfloristik

2. Gruppe Imbiss - 23 Standplätze
davon: 6 x Pfannengerichte
2 x Crepes
2 x Langos
2 x Rauchwurst
2 x Suppen
2 x Fischgerichte
1 x Kartoffelgerichte
3 x Internationale Gerichte
1 x Spießbraten
1 x Wild
1 x Baguette

3. Gruppe Heißgetränke
- 16 Standplätze
davon: 1 x Kaffeerösterei
1 x heiße Cocktails
1 x heiße Schokoladengetränke
1 x Glühbier
2 x Feuerzangenbowle
10 x sonstige Heißgetränke

4. Gruppe Lebensmittel
- 39 Standplätze
davon: 13 x Backwaren
davon: 7 x Stollen, Bäckerei-erzeugnisse
2 x Schmalzbackwaren
2 x Lebkuchen
2 x Waffeln
8 x Süßwaren
7 x Obst, Gemüse, Nüsse
2 x Obst und Gemüse
gesamtes Sortiment
2 x Antipasti, Oliven-spezialitäten
1 x Trockenobst
1 x Maronen
1 x Spreewalderzeugnisse
4 x Fleischerei-erzeugnisse
2 x Käse
2 x Honigerzeugnisse
2 x Tee, Gewürze
1 x Fisch

5. Gruppe Geschenke
- 30 Standplätze
davon: 6 x Spielwaren
6 x Keramik
4 x Holzwaren
4 x Schmuck
3 x Glaswaren
2 x Kleinkleiderwaren
2 x Karten, Bücher, Schreibwaren
1 x Kosmetik
1 x Sport- und Fanartikel
1 x Tonträger

6. Gruppe Textilien/Kleidung/Schuhe
- 18 Standplätze
davon: 6 x Mützen, Schals, Handschuhe
3 x Weihnachtsdecken, Haushaltswäsche
3 x Woll- und Fellerzeugnisse
2 x Strumpfwaren
2 x Kindertextilien
1 x Obertrikotagen, Hemden
1 x Hausschuhe

7. Gruppe Schausteller
- 6 Standplätze
davon: 3 x traditionelle Kinderkarussells
1 x Kindereisenbahn
1 x kleines Riesenrad
1 x Warenverlosung

Fortsetzung Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

8. Gruppe Sonstiges

- 3 Standplätze
davon: 2 Standplätze für Angebote, die im besonderen Maße dem Charakter des Chemnitzer Weihnachtsmarktes entsprechen
1 Standplatz für karitative Bewerber zur tageweisen Nutzung

Teilnahmebedingungen:

- Der Verkauf erfolgt ausschließlich aus Holzhütten. Es können Holzhütten in den Größen 7 m² und 10 m² von der Stadt Chemnitz gemietet werden.
- Speisen und Getränke dürfen nur mit einheitlich gestaltetem Mehrweggeschirr serviert werden. Das Geschirr muss an einer zentralen Spülstelle gereinigt werden.

Bewerbungen:

Interessenten richten ihre Bewerbung formlos schriftlich bis zum **22.04.2014** (Posteingang) an die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz. Daraufhin werden die Antragsunterlagen (Formblatt) sowie ein Kostenbescheid für die Bearbeitungsgebühr verschickt.

Der Antragsteller nimmt am Auswahlverfahren teil, wenn die folgenden Antragsunterlagen am **30.04.2014** (Posteingang) vollständig im Ordnungsamt der Stadt Chemnitz vorliegen:

1. vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt, in Verbindung mit einer unterschriebenen Erklärung, dass dem Bewerber/dessen Vertretungsberechtigten die Gewerbetätigkeit nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbeerlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde, (Formular wird mit dem Formblatt zur Bewerbung ausgereicht – Rückseite.)
2. Foto der Hütte/des Schausteller-

- geschäftes bzw. aussagefähiger, bewertbarer Gestaltungsvorschlag der dekorierten Hütte/des Schaustellergeschäftes bei Neuerwerb oder Neuannmietung einer stadteigenen Hütte,
3. Nachweis über die termingerechte Entrichtung der Bearbeitungsgebühr,
 4. Nachweis über gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke i. S. d. 2. Teils, 3. Abschnitt der Abgabenordnung (AO) für die Nutzung der karitativen Hütte,
 5. jede Bewerbung soll für jeweils nur ein Angebot erfolgen, bei einer Bewerbung für mehrere Angebote wird die Bewerbung einem Angebot zugeordnet.

Zulassungen:

1. Die Vergabe der Standplätze erfolgt nach der Richtlinie zur Regelung des Auswahlverfahrens für die Zulassung zum Chemnitzer Weihnachtsmarkt (Auswahlrichtlinie Chemnitzer Weihnachtsmarkt, veröffentlicht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 18 vom 02.05.2012).
2. Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid und die Gebühren werden entsprechend der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz berechnet. Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsatzung.

Jahrmärkte 2014

Die Stadt Chemnitz veranstaltet 2014 auf den Marktflächen rund um das Rathaus Jahrmärkte.

Verkaufszeiten:

03.02.14, 9 – 16 Uhr
03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 08.09., 06.10. und 03.11.14, jeweils 9 – 17 Uhr

Zuweisung der Standplätze:

Teilnehmerkreis:

Zugelassen sind alle Sortimente, wobei Gegenstände des Marktver-

kehrs laut § 67 GewO nur in geringem Umfang eingeordnet werden. Anbieter, die ihr Handwerk vor Ort demonstrieren, werden vorrangig zugelassen.
Nicht zugelassen werden: Tätigkeiten, die lt. § 56 GewO im Reisege- webe verboten sind sowie Kraftfahrzeuge, Haushaltsgroß- geräte, Möbel, Hochfahrge- schäfte.

Bewerbungen:

Interessenten richten ihren Antrag auf Zulassung zum Chemnitzer Jahrmarkt, unter Verwendung des Formblattes, (zu erhalten unter: www.chemnitz.de > **Formulare** > **Buchstabe M > Markt: Teilnahme am Jahrmarkt beantragen**), ausgefüllt bis zum letzten Werktag im Monat Dezember an die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz. Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, dass die Gewerbetätigkeit nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbeerlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde. Es werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen berücksichtigt.

Zulassungen:

1. Die Zulassung kann für einen oder mehrere Tag(e) nach pflichtgemäßem Ermessen erfolgen.
2. Die Stadt Chemnitz berücksichtigt bei der Zulassung die markt- spezifischen Erfordernisse.
3. Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid und die Gebühren werden entsprechend der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz berechnet. Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsatzung.

Silvestermarkt 2014

Die Stadt Chemnitz veranstaltet 2014 auf dem Neumarkt einen Silvestermarkt.

Verkaufszeit:

30.12.14, 9 – 15 Uhr, 31.12.14, 8 – 12 Uhr

Teilnehmerkreis:

Beschicker mit folgenden Angeboten werden zugelassen:
- Waren lt. § 67 GewO, insbesondere Karpfen, Fisch, Fischkonser- ven, Oliven, Gewürze, Obst, Gemüse, Spreewalderzeugnisse, Bäckerei- und Fleischiereerzeug- nisse, Imbiss, Heißgetränke, Fest- und Scherzartikel

Bewerbungen:

Interessenten richten ihren Antrag auf Zulassung zum Chemnitzer Silvestermarkt, unter Verwendung des Formblattes, (zu erhalten unter: www.chemnitz.de > **Formulare** > **Buchstabe M > Markt: Teilnahme am Silvestermarkt beantragen**), ausgefüllt bis zum letzten Werktag im Monat August an die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz. Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, dass die Gewerbetätigkeit nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbeerlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde. Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen werden berücksich- tigt.

Zulassungen:

1. Die Zulassung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.
2. Die Stadt Chemnitz berücksichtigt bei der Zulassung die markt- spezifischen Erfordernisse.
3. Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid und die Gebühren werden entsprechend der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz berechnet. Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsatzung.

Trödelmärkte 2014

Die Stadt Chemnitz veranstaltet 2014 auf dem Markt/Neumarkt Trödelmärkte.

Verkaufszeiten:

16.03., 27.04., 18.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09. und 19.10.14 jeweils 9 – 15 Uhr

Zuweisung der Standplätze:

ab 7 Uhr
Teilnehmerkreis:
- Anbieter von Gebrauchtwaren
- 1 x Kaffee, Kuchen
- 4 x Imbiss
- 1 x Getränkeausschank
- 1 x Eis

Nicht zugelassen werden:

- Neuwaren,
- Tätigkeiten, die lt. § 56 GewO im Reisegewerbe verboten sind,
- Gegenstände, die lt. § 86 und 86a Strafgesetzbuch verboten sind sowie
- Kraftfahrzeuge, Haushaltsgroß- geräte, Schaustellergeschäfte

Anmeldung:

Voranmeldungen für Trödler sind nicht erforderlich. Imbiss- und Getränkestandplätze sind bis 21.02.2014 bei der Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Marktwesen, 09106 Chemnitz, zu beantragen. Dem Antrag ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, dass die Gewerbetätigkeit nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbeerlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde. Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen werden berücksichtigt.

Zulassungen:

1. Die Zulassung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen für den jeweiligen Veranstaltungstag vor Ort.
2. Anbieter von Speisen und Getränken erhalten nach Bewer- bungsschluss einen Zulassungsbescheid.
3. Die Gebühren werden entspre- chend der Gebührensatzung für Märkte der Stadt Chemnitz be- rechnet. Für die Veranstaltung gilt die Chemnitzer Marktsat- zung.

Marktkalender der Stadt Chemnitz 2014

Veranstalter: Stadt Chemnitz, 09106 Chemnitz

1. Wochenmärkte

Bedingungen:
- Angebote gemäß Ausschreibung
- schriftliche Bewerbung erforder- lich
Markt/Neumarkt: **08.01. – 28.02.14**, Di – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 8 – 13 Uhr
01.03. – 15.11.14, Di – Fr 9 – 17 Uhr, Sa 8 – 13 Uhr
am: 12.04./19.04./26.04.14, Sa 8 – 15 Uhr Frühlings- und Ostermarkt

14.04.14, Mo 9 – 17 Uhr Früh- lings- und Ostermarkt
06.09.14, Sa 8 – 15 Uhr Herbst- und Erntewoche
Am Roten Turm **18.11. – 12.12.14** (außer 19.11.14), Di – Fr 9 – 16 Uhr, 22.11.14, 8 – 13 Uhr
Am Roten Turm 23.12.14, 9 – 15 Uhr Weihnachtswochenmarkt
Verlagerung: 26.08. – 30.08.14 (Chemnitzer Stadtfest)
18. – 20.09.14, Do/Fr., 9 – 17 Uhr, Sa, 8 – 13 Uhr (Tage der Industrie- kultur)
Georgstraße, **02.01. – 30.12.14**, Di,

Do, Fr 9 – 17 Uhr, Sa sowie **24. und 31.12.14**, 8 – 12 Uhr
Ernst-Enge-Straße, **02.01. – 31.12.14**, Mo – Fr 9 – 17 Uhr, Sa sowie **24. und 31.12.14**, 8 – 12 Uhr
Dr.-Salvador-Allende-Straße, **02.01. – 31.12.14**, Mo – Fr 9 – 16 Uhr, **24. und 31.12.14**, 8 – 12 Uhr
2. Spezialmärkte
Frühlings- und Ostermarkt, **10.04. – 26.04.14** (außer 13., 18., 20. und 21.04.14)
Mo – Fr, 9 – 17 Uhr, Sa, 8 – 15 Uhr
Pflanz- und Blumenmarkt, Markt, **01.05.14**, 8 – 14 Uhr

Herbst- und Erntewoche, Neu- markt, **05. – 13.09.14** (außer 07.09.14)
Mo – Fr, 9 – 17 Uhr, Sa 8 – 15 Uhr- Markt zum Verkauf von Grab- schmuck, Fußweg Reichenhainer Straße, **25.10. – 23.11.14**, 8 – 18 Uhr
Chemnitzer Weihnachtsmarkt, **28.11. – 23.12.14**, Markt/Neu- markt/Rosenhof/Jakobikirchplatz/ Innere Klosterstraße von Markt bis Jakobikirche/Richard-Möbius- Straße von Neumarkt bis Düssel- dorfer Platz, **28.11.14**, 16 – 21 Uhr,

29.11. – 22.12.14, 10 – 21 Uhr,
23.12.14, 10 – 20 Uhr
3. Jahrmärkte
Rund ums Rathaus
03.02.14, 9 – 16 Uhr
03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 08.09., 06.10., 03.11.14, jeweils 9 – 17 Uhr
Neumarkt/Silvestermarkt, **30.12.14**, 9 – 15 Uhr, 31.12.14, 8 – 12 Uhr
4. Trödelmärkte
Markt/Neumarkt
16.03., 27.04., 18.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09. und 19.10.14, jeweils 9 – 15 Uhr

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/737

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 c) Art des Auftrags: Teilsanierung Grund- und Oberschule Reichenbrand
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistung: **Los 3: Gerüstbauarbeiten**
 - 4480 m² Fassadengerüst
 - 395 m Dachfanggerüst
 - 4480 m² Gerüstbekleidung Schutznetz
 - 11 Stück Passantenschutzdach
 - 390 m² Arbeitsgerüst innen
 - 70 m² Turmgerüst
 - 130 m Konsolengerüst 0,70 m
 - 140 m Konsolengerüst 0,30 m
 - 1 Stück Treppenturm
 - 1 Stück Materialaufzug
 - 220 m³ Raumgerüst innen
 - 750 m³ Raumgerüst innen, höhere Bauteile
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/17/13/737; Beginn: 03.03.2014, Ende: 30.10.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/17/13/737: 8,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verbindungsunterlagen bis: 07.11.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00

Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/737 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 03.12.2013, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/17/13/737: 03.12.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 27.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 27.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/745

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 c) Art des Auftrags: Baumgartenschule Grüna Grundschule
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, August-Bebel-Straße 7, 09224 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistung: **Los 5: Fenster**
Abbruch Holzfenster:
 - 62 Stück Fenster ca. 6,78x1,8 m
 - 7 Stück Fenster ca. 2,58 x 1,8 m
 - 1 Stück Fenster ca. 2,85 x 0,7 m
 - 3 Stück Fenster ca. 5,58 x 2,8 m
 - 1 Stück Fenster ca. 5,58 x 0,7 m
 - 4 Stück Fenster ca. 6,78 x 0,7 m
 - 15 Stück Fenster ca. 3,18x0,7 m
 - 2 Stück Fenster ca. 0,85 x 1,2 m
 - 1 Stück 2-flügl. Tür 1,68x2,12 m
Abbruch Alu-Türen:
 - 4 Stück 2-flügl. Türen 2,40x2,12 m
Alu-Fenster z.T. mit Paneelfeld
 - 62 Stück Fenster ca. 6,78x1,8 m
 - 7 Stück Fenster ca. 2,58 x 1,8 m
 - 1 Stück Fenster ca. 2,85 x 0,7 m
 - 3 Stück Fenster ca. 5,58 x 2,8 m
 - 1 Stück Fenster ca. 5,85 x 0,7 m
 - 4 Stück Fenster ca. 6,78 x 0,7 m
 - 15 Stück Fenster ca. 3,18x0,7 m
 - 2 Stück Fenster ca. 0,85 x 1,2 m
Alu-Türen:
 - 4 Stück 2-flügl. Türen 2,40x2,12 m
 - 1 Stück 1-flügl. Tür mit Seitenelement 2,40 x 2,12 m

Rauchschutztüren:
 - 4 Stück 2-flügl. Türen 2,36x2,54 m
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5/17/13/745; Beginn: 05.KW 2014, Ende: 31.KW 2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5/17/13/745: 12,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verbindungsunterlagen bis: 07.11.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/745 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 05.12.2013, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung

der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5/17/13/745: 05.12.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 24.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5/17/13/745: 05.12.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 24.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/738

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 c) Art des Auftrags: Teilsanierung Grund- und Oberschule Reichenbrand
 d) Ort der Ausführung Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistung:

Los 4: Bauhauptleistungen

- 20 m² Strahlen Betonflächen
- 20 m² Bewehrung strahlen
- 150 m Korrosionsschutz mineralisch
- 20 m² Instandsetzungsmörtel PCC
- 3,5 m² Wanddurchbruch 24 cm
- 3,5 m² Wanddurchbruch 24 cm schließen
- 630 m Fenster einputzen innen
- 60 m² Putz abschlagen innen
- 15 m² Putz, Kleinflächen abschlagen
- 70 m² Putzschäden ausbessern
- 20 m Sanierung Risse Innenputz
- 30 Stück Fehlstellen verputzen
- 90 m² Kalkzementputz innen, einlagig
- 33 m² Kalkzementputz innen, zweilagig
- 71 m² Verbundestrich abrechen
- 71 m² Strahlen Betonplatte
- 255 m² Abdichtung mineralische Dichtschlämme, flexibel
- 145 m² Bodenbelag entfernen
- 145 m² Estrich, Dichtung und Unterbeton abrechen, entsorgen
- 4 Stück Materialanalyse
- 1 Stück Zulage Baustelleneinrichtung nach BGR 128
- 1 Stück Zulage Kammerschleuse
- 145 m² Zulage Abbruch, Entsorgung PAK-belasteter Zementestrich
- 145 m² Zulage Abbruch, Entsorgung geklebte Teerpappe
- 145 m² Zulage Abbruch, Entsorgung PAK-belasteter Unterbeton
- 770 kg Stahlbauteile abrechen
- 65 m³ Aushub Kellerboden
- 22 m³ Unterbeton
- 18,8 m² Innenwand abrechen, 0,15 m
- 6,5 m² Innenwand Mauerwerk errichten
- 400 m² Lüftungsschächte Beton abrechen
- 26 m Schornsteinmauerwerk abrechen
- 70 Stück Deckendurchbrüche schließen
- 5 Stück Türöffnungen Mauerwerk ausbrechen
- 5 Stück Stahlstürze einbauen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen

Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 4/17/13/738: Beginn: 10.02.2014, Ende: 24.10.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 4/17/13/738: 10,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungsbedingungen: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/738 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 03.12.2013, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe

Ausschreibung

Los 4/17/13/738: 03.12.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung

für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 27.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/989

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 d) Art des Auftrags: Grundschule Sonnenberg
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung: **Los 2: Gerüstbauarbeiten Grundschule:**

- 2000 m² Einrüsten von Fassadenflächen für Putzarbeiten, Malerarbeiten, Fenstermontage u.a. über 4 Etagen (Fassadenhöhe bis ca. 18 m) (Lastklasse 3), Standzeit ca. 12 Wochen zzgl. Verlängerung
 - 140 lfm. Dachdeckerfanggerüst
 Überbau von Eingangsbereichen, Standfläche auf öffentlichen Fußwegbereich, Staubschutz, Einrüsten um umrüsten von Einzelbauteilen etc.
Sporthalle:
 - ca. 750 m² Einrüsten von Fassadenflächen für Putzarbeiten, Malerarbeiten, Fenstermontage u.a. über 4 Etagen (Fassadenhöhe bis ca. 7 m) (Lastklasse 3), Standzeit ca. 12 Wochen zzgl. Verlängerung
 Überbau von Eingangsbereichen, Staubschutz, Einrüsten um umrüsten von Einzelbauteilen etc.
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art

und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/17/13/989:
 Beginn: 03.03.2014 Schulgebäude; 07.04.2014 Sporthalle, Ende: 31.07.2014 Schulgebäude; 25.07.2014 Sporthalle

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/17/13/989: 7,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013

Verspät eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/989 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 28.11.2013, 11.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe

Los 2/17/13/989: 28.11.2013, 11.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer
 Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung

in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 14.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/990

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Grundschule Sonnenberg

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 16: Zimmererarbeiten

Grundschule:

- ca. 40 Bauteile Nagelbleche / Sparrenreparatur

- ca. 20 m² Dielung erneuern

- ca. 10 Stück Anschuhen Balkenköpfe

- ca. 10 Einzelstücke Schwellen partiell austauschen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bau-

leistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 16/17/13/990: Beginn: 24.03.2014, Ende: 02.05.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 16/17/13/990: 7,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 07.11.2013 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.11.2013 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83

nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/990 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 29.11.2013, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 16/17/13/990: 29.11.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in

Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steu-

ern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 14.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/991

(a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 (b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 (d) Art des Auftrags: Grundschule Sonnenberg
 (e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz
 (f) Art und Umfang der Leistung:

Los 12: Tischlerarbeiten

Grundschule:

- ca. 15 Stück Erneuerung von Innentüren
- 3 Stück Brandschutztüren, teilw. 2-flügelig mit Glasteilen
- 1 Stück Herstellen von Abtrennungen und Tresen für Austeilküche

Sporthalle:

- ca. 22 Stück Erneuerung von Innentüren
- 4 Stück Brandschutztüren, teilw. 2-flügelig
- 2 Stück Erneuerung von 2-flügeligen Sporthallentüren mit Prallschutzbelag innenseitig
- 2 Stück Treppenhausbabtrennungen, RS-Türen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 (g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 12/17/13/991:
 Beginn: 28.04.2014 Grundschule; 07.07.2014 Sporthalle, Ende: 15.08.2014 Grundschule/Sporthalle
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 12/17/13/991: 7,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 14.11.2013 Anschrift: Stadt Chemnitz, Sub-

missionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/991 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 28.11.2013, 11.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 12/17/13/991: 28.11.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten:
 Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Bauunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzver-

fahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn die Bauunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 14.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/992

(a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 (b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 (d) Art des Auftrags: Teilsanierung Grundschule Sonnenberg, Komplettisanierung Sporthalle
 (e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz
 (f) Art und Umfang der Leistung:

Los 9: Glasfassade

Grundschule:

- ca. 51 m² Montage einer Profilverglasung an der Rückseite eines neuen Stahltreppenturmes (Höhe ca. 17 m, Breite ca. 3 m)

Sporthalle:

- Montage einer Profilverglasung in vorh. Sporthallenwand, Ballwurfsicher, einschl. integrierte Öffnungsflügel für Rauchabzug, Fassade gedämmt (Länge ca. 30 m, Höhe ca. 3,80 m) Einbauhöhe: Erdgeschossbereich Sporthalle ca. 114 m²

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 (g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 (h) Art und Umfang der einzelnen

Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 9/17/13/992: Beginn: 26.05.2014, Ende: 13.06.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 9/17/13/992: 7,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 14.11.2013 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00

Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/992 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 05.12.2013, 11.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 9/17/13/992: 05.12.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten:

Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Bauunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhan-

densein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn die Bauunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 27.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/873

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 c) Art und Umfang der Leistung: **Los 21: Sanitärinstallation**
Montage Sanitär:
 - 460 m Rohrleitungen Edelstahl DN 15-DN 50, 910 Stück Formteile dazu
 - 40 Stück Rohrleitungsarmaturen TW
 - 45 m brandschutzgerechte Rohrdurchführungen DN 15-DN 100
 - 50 m Mineralwolle alukaschiert DN 15-DN 20, 60 Stück Formteile dazu
 - 50 Stück Sanitärreinigungsgegenstände einschl. Armaturen und VW-Element
 - 10 Stück dezentrale Warmwasserbereiter (Boiler, DLE)
 - 190 m HT-Rohr DN 70-DN 125, 120 Stück Formteile dazu
 - 270 m schallgedämmtes AW-Rohr DN 50-DN 100, 440 Stück Formteile dazu
 - 40 Stück R90-Rohrschott DN 70-DN 100
 - 70 m SLM-Rohr DN 100-DN 150, 80 Stück Formteile dazu
 - 1 Stück Fettabscheider NG 2, Aufstellung im KG

- 48 Stück Installationsschächte, raumhoch, verschiedene Abmessungen einschl. Beplankung
 - 115 Stück Kernbohrungen Decken/Wände
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 21/17/13/873; Beginn: 12.02.2014, Ende: 15.12.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 21/17/13/873: 13,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datentart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE33HAN
 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/873 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 10.12.2013, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120

Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 21/17/13/873: 10.12.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der er-

forderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 28.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/892

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 c) Art und Umfang der Leistung: **Los 9: Maler- und Bodenbelagsarbeiten**
 - ca. 1235 m² Tapete an Wänden und Decken entfernen
 - ca. 1080 m² Innenwände spachteln
 - ca. 1380 m² Raufasertapete auf Wände und Decken einschl. Beschichtung mit Dispersionssilikatfarbe
 - ca. 24 m Rissanierung
 - ca. 307 m Acrylfuge zwischen Decke und Gipsfaserplatten
 - ca. 442 m² Bodenbelag aus PVC entfernen und durch Linoleumbelag ersetzen
 - ca. 279 m PVC-Sockelleisten
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 9/17/13/892; Beginn: 03.KW 2014, Ende: 22.KW 2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 9/17/13/892: 10,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datentart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE33HAN
 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/892 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 03.12.2013, 11.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 9/17/13/892: 03.12.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: keine
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der er-

forderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 21.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 66/13/129

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 d) Art des Auftrags: Bauauftrag
 e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Frankenberger Straße, 09131 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:
 - 210 m³ Boden bzw. Fels lösen und verwerten, Klasse 3 bis 6, Tiefe 0,7 m bis 1,0 m, bis 2,0 m
 - 660 m² Boden nachverdichten
 - 380 m Asphaltbefestigung trennen
 - 795 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
 - 80 m Sickerrohrleitung verlegen
 - 270 m² Geotextil als Filter einbauen
 - 140 m³ Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
 - 55 m³ Frostschuttschicht herstellen
 - 235 m² Asphalttragschicht AC 22 TS herstellen
 - 650 m² Asphalttragschicht AC 22 TN herstellen
 - 235 m² Asphaltbinderschicht AC 16 BS herstellen
 - 650 m² Asphaltdeckschicht AC 8 DN herstellen
 - 25 t Asphalttragschicht AC 22 TN herstellen zum Profilausgleich
 - 340 m Fugenband herstellen
 - 280 m Fugenvergussmasse Typ N 1 herstellen
 - 1100 m² Bitumenemulsion aufsprühen

- 15 m³ Hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen
 - 50 m Betonbordsteine setzen
 - 175 m Natursteinborde setzen
 - 125 m Natursteinborde setzen
 - 40 m Eurobordsteine setzen
 - 20 m Stützwinkel aus Beton herstellen
 - 21 m Geländereinbau
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/13/129: Beginn: 17.03.2014, Ende: 19.05.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/13/129: 18,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzah-

lung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE87870500003501009282, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/13/129
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.12.2013, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016,

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/13/129: 06.12.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leis-

tungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeamt, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 23.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 31/17/13/020

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Markt 1, 09111 Chemnitz
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Öffentliche Ausschreibung VOL/A
 c) Schriftlich
 d) Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz
 Art und Umfang der Leistung: Unterhalts-, Glas-, Bau- und Sonderreinigung im Gesundheitsamt Chemnitz für 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr
 e) **Los 1:** Unterhalts-, Bau- und Sonderreinigung Gesundheitsamt Chemnitz
Los 2: Glasreinigung Gesundheitsamt Chemnitz
 f) nein
 g) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/31/17/13/020: Beginn: 01.02.2014, Ende: 31.01.2016; 2/31/17/13/020: Beginn: 01.02.2014, Ende: 31.01.2016
 h) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt

Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090
 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 i) Angebotsfrist: 02.12.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 15.01.2014
 j) keine
 k) siehe Verdingungsunterlagen
 l) Mit dem Angebot einzureichen: - Eigenerklärung zum Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung und mind. 100.000 € Schließanlagenversicherungsdeckung - Eigenerklärung zu vorhandenen Referenzen - Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen von AEntG und ArbZG - Eigenerklärung zum Einsatz eines Objektleiters - Eigenerklärung zum Einsatz eines

desinfektors (nur Los 1) Auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen:
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (SVS)
 m) Vervielfältigungskosten je Los: 1/31/17/13/020: 5,00 EUR; 2/31/17/13/020: 5,00 EUR;
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck).
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 07.11.2013
 Abholung/Versand: 14.11.2013
 Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 18507449, 31/17/13/020
 n) Los 1: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf folgende Wertungskriterien: 50% niedrigster Preis 35% Leistungswerte 15% Sonderreinigung.
 Los 2: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/973

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 c) Art des Auftrags: Valentina-Tereschkowa-Grundschule
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Haydnstraße 21, 09119 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistung:

Los 3: Gerüstbauarbeiten

- ca. 1468,75 m² Arbeits- und Schutzgerüst
 - ca. 92,00 m Gitterträger
 - ca. 147,00 m³ Innengerüst als Raumgerüst
 - ca. 117,50 m Dachdeckerfangschutz
 - ca. 152,00 m Konsolgerüst
 - ca. 3 Stück Fußgängerschutz
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/17/13/973: Beginn: 15.KW 2014, Ende: 38.KW 2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/17/13/973: 7,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi

13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX
 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/973 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 29.11.2013, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/17/13/973: 29.11.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: keine
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen

zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 27.12.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/13/987

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 c) Art des Auftrags: Grundschule Sonnenberg
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistung:

Los 4: Dachdeckerarbeiten

Grundschule:
 Satteldachfläche (Abbruch und Neueindeckung)
 - ca. 650 m² Neueindeckung mit Betondachsteinen auf Lattung
 Erneuerung von Gaubeneindeckungen, Verblechungen, Dachentwässerung etc.
 - ca. 320 lfm. Fassaden- bzw. Gsimmsverblechungen
 Sporthalle:
 - ca. 60 lfm. Verblechungsarbeiten im vorh. Dachrandbereich eines VT-Faltendaches
 div. Verblechungen in Fassadenabschlussbereichen
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen

Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 4/17/13/987: Beginn: 10.03.2014 Schulgebäude; 19.05.2014 Sporthalle, Ende: 27.06.2014 Schulgebäude; 18.07.2014 Sporthalle
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 4/17/13/987: 8,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.11.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 14.11.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX
 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/987 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 05.12.2013, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 4/17/13/987: 05.12.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 27.01.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303